

# Andernacher Stadtschell



Nummer 20

Preis: Fönef Grosche  
Im Ausland: 50 Pfg

OFFIZIELLES ORGAN DES  
FESTAUSSCHUSSES DES  
ANDERNACHER KARNEVALS E.V.

1969

## Andernachs nährisches Tollitätenpaar 1969

Prinz Hans III.  
vom goldenen Posthorn  
und  
Prinzessin Annelie III.  
von Scobalstein



# Der närrische Hofstaat



**Manfred Hinrichs**  
Närrischer Schatzkanzler  
Manfred von Ahlmoßburg



Page **Bärbel Lunkenheimer**  
Bärbel das Posthörnchen



**Jürgen Kralj**  
Närrischer Minister  
Jürgen vom Hobelspan

## Übrigens:

Ein männlicher Briefmark erlebte  
was schönes, bevor er kliebte.  
Er ward von einer Prinzessin beleckt,  
da wurde die Liebe in ihm erweckt.  
Er wollte sie wiederküssen,  
doch hat er verreisen müssen.  
So liebte er sie vergebens,  
das ist die Tragik des Lebens!

Ringelnatz



Hofdame **Jutta Schmidt**  
Jutta von Schmidtenhausen



**Hans-Jürgen von Postallen**  
Hans-Jürgen Pinter  
Hofnarr des Tollitätenpaares



Hofdame **Ria Klein**  
Ria von der St.-Petersburg

Fotos: Prinzenpaar, Hofstaat  
Peter Maria Flaschentreher

Impressum:  
Herausgeber: Festausschuß des Andernacher  
Karnevals e. V.  
Redaktion: Günter Siebenbach  
unter Mitarbeit von Manfred Huiskes, Udo  
Weiler, den närrischen Korps, den Mohnenge-  
sellschaften, dem Korps der „Grauen Knäp-  
pen“ u. a.  
Druck: Gebrüder Wester, Andernach

# Prinz Hans III. v. goldenen Posthorn und Prinzessin Annelie III. v. Scobalstein gebieten über Andernachs Narrenvolk

Prinz ist eine Kanone in der Bütt - Ihre Lieblichkeit besitzt Charme, Humor, Tanzbegeisterung und närrischen Einfaltsreichtum.

Andernach, 1. Februar (eigener Bericht) Der Prinzengarde ist es in diesem Jahr gelungen, sowohl das Tollitätenpaar als auch den närrischen Schatzkanzler, Minister und Hofnarren aus den eigenen Reihen zu präsentieren. Als Seine Tollität Prinz Hans III. vom goldenen Posthorn stellt sie den Postoberamtmann Hans Lunkenheimer, als Ihre Lieblichkeit Prinzessin Annelie III. von Scobalstein Frau Anneliese Hinrichs vor.

Der Prinz, im Alltag Chef des Andernacher Postamts, sagte in einem Exklusiv-Interview mit der STADTSHELL, daß er kein gebürtiger Andernacher sei (der Prinz stammt aus Bad Kreuznach). Er betrachte aber die schöne, alte RheinStadt als seine zweite Heimat, und zwar seit seiner Heirat mit einer Andernacherin (die ihn im übrigen, wie sich die STADTSHELL überzeugen konnte, in seinem Prinzenamt physisch, moralisch und verpflegungsmäßig tatkräftig unterstützt). Der Prinz war von 1945 an für einige Jahre schon einmal Andernacher Bürger. Damals kannte man ihn, als er in der Handballmannschaft der Spvgg. Andernach spielte, zu deren Assen er zählte. Heute noch schwärmen die Andernacher Sportler von seinen großartigen Flankenläufen auf Linksaußen oder von seinen herrlichen Torwartparaden. „Das war eine Handballmannschaft“, hört man die alten Andernacher Handballfreunde allenthalben erzählen, und auf diese Feststellung ist der Prinz sehr stolz.

Von der STADTSHELL zu einem Schlußwort gebeten, erklärte der Prinz: „Ich lege größten Wert darauf, in der Gemeinschaft der Andernacher Bürger als „Annenache Jung“ zu gelten, zumal ich mein persönliches Lebensmotiv schon in „Annenache Platt“ sagen kann, nämlich: „Et jlt nix, bat nit jäh!“

Redaktion: aufgelöst  
Für den Inhalt verantwortlich: niemand  
Herausgeber: bereits in Sicherheit  
Redakteur: vor Wonne geplatzt

närrischen Einfaltsreichtum. Der Prinzessin zur Seite stehen zwei junge bezaubernde Andernacher Teenager als Hofdamen, Ria von der Petersburg (Ria Klein) und Jutta von Schmidtenhausen (Jutta Schmidt).

Der närrische Schatzkanzler Manfred von Ahlmoburg (Manfred Hinrichs) ist geborener Norddeutscher und lebt seit 11 Jahren in Andernach, geradezu ein närrisches Jubiläum. Darum ließ ihn die Prinzengarde zu Kanzlerwürden kommen. Seine Gattin schilderte der STADTSHELL den Kanzler als begeisterten Sportfan. Besonders die Mitarbeiter im „Haus der Kunststoffe“ freuen sich, daß ihr Juniorchef dieses närrische Amt in der Kampagne 1969 übernehmen konnte.



Der Prinz auf einem seiner großartigen Flankenläufe auf Linksaußen.



Jugend-Stil-Blüten

Karneval ist für den Prinzen keineswegs Neuland. In Koblenz gehörte er 10 Jahre lang zu den Großen in der Bütt. Die Andernacher konnten sich im vergangenen Jahr erstmals von seinen närrischen Qualitäten überzeugen, als er mit niveaувollem und zündendem Humor als Sitzungspräsident die Sitzung der Prinzengarde in überragender Manier leitete und gleichzeitig noch in der Bütt als „Reservist der Bundeswehr“ einen großen Lach-Erfolg erzielte. In seiner Ernennung zum Prinzen sieht er die krönende Anerkennung seiner karnevalistischen Laufbahn.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Annelie III. von Scobalstein ist im Alltag mit dem närrischen Schatzkanzler seiner Tollität Manfred von Ahlmoburg verheiratet. Die Prinzessin ist in Engers geboren und kam durch ihre Heirat nach Andernach. Doch beteiligte sie sich schon seit frühester Jugend aktiv am Karneval in Engers. Als Rheinländerin verfügt sie über alles, was zu einer Idealregentin zu zählen ist: Charme, Humor, Tanzbegeisterung und



Der närrische Kanzler als uriger Germane auf seiner Ahlmoburg.

Der närrische Minister Jürgen vom Hobelspan (Jürgen Kraij) ist gebürtiger Westfale und hat sich in den 22 Jahren, die er in Andernach lebt, bestens akklimatisiert. Seit sechs Jahren ist er Mitglied der Prinzengarde. Im Alltag arbeitet er als Hobelmeister auf einer Andernacher Holzfabrik.

Fortsetzung auf Seite 4

Gegründet 1925

## JAKOB THEWES Andernach

BEDACHUNGSARTIKELGROSSHANDEL  
BAUSTOFF-IMPORT - BAUSPEZIALITÄTEN  
BRENNSTOFFE

Büro und Lager: Bürresheimer Gasse 17  
Lager II: Koblenzer Straße 49  
Telefon 0 26 31 / 4 35 62

**Prinz und Hofstaat**

Fortsetzung von Seite 3



**Wo gehobelt wird, fallen Minister: Närrischer Minister Jürgen vom Hobelspan.**

Der Hofnarr Hans-Jürgen von Postalien (Hans-Jürgen Pinter) ist ansonsten auf dem Postamt beschäftigt. Vom frühen Morgen bis zum späten Abend bringt er den Andernachern die Telegramme mit einem gelben VW-Express. „Mein Chef — Verzeihung — Tollität ist ein prima Kerl — Verzeihung — Regenit; unter seiner Herrschaft bin ich sehr gerne der Hofnarr“, erklärte er der STADTSHELL.

Wer die Sitzung der Prinzengarde im vergangenen Jahr besucht hat, wird sich noch heute lächelnd an den Mann in der Bütt mit der langen Nase und dem § 51 erinnern, womit die STADTSHELL keinesfalls eine Verbindung zwischen einem Hofnarren und dem „Bekloppten-Paragrafen“ hergestellt wissen möchte.



**Als Batman bringt er Telegramme: Hofnarr Hans Jürgen von Postalien.**

**Närrisches Grundgesetz**  
**Se. Tollität Prinz Hans III. vom goldenen Posthorn**

- § 1  
*Ab heute wehen Narrenwinde durch unsre schöne Vaterstadt. Ganz Andernach und sein Gesinde dem Prinzen nun zu folgen hat.*
- § 2  
*Wir kämpfen gegen Griesgram, Mucker und alle Dunkelmänner hier, verbannt sind auch die Dübbugger, nur Freude sei der Menschen Zier.*
- § 3  
*Des Städtchens werter Bürgermeister wird hiermit prinzlich pensioniert, da helfen keine guten Geister, er wird zur Garde kommandiert.*
- § 4  
*Der Werner Klein wird arretiert, sein Stuhl bleibt einfach unbesetzt. Die Stadtkass' wird im Sturm kassiert. Das Geld sofort in Wein versetzt.*
- § 5  
*Die Gardekörps und alle Jucken marschieren forsch ins Stadthaus ein, um die Beamten anzuzwecken, sie dürfen jetzt nicht müde sein.*
- § 6  
*Die Unternehmer hier und heuer, die fordre ich zu Spenden auf.*

- Statt Mehrwert- gile die Narrensteuer, die nimmt doch jeder gern in Kauf.*
- § 7  
*Der Polizei wird streng verboten, ab heute dienstlich zu agier'n. Haut ihnen kräftig auf die Pforten, wenn sie ein Bußgeld woll'n kassier'n.*
- § 8  
*Sie haben nur noch einzuschreiten, wenn Narren nüchtern sollten sein, die sind zum Stammtisch zu geleiten zum Trunk mit Bier und auch mit Wein.*
- § 9  
*Zu parfämier'n — so wie die Mädchen — hat sich ab heut' der Polizist, weil jede Närrin hier im Städtchen ihn, wo er auftaucht, kräftig küßt.*
- § 10  
*Der Ehrentag des Prinzenpaares ist Rosenmontag, voller Zier, Drum huldigt beim Zug des Jahres, idumt schunkelnd alle Straßen hier.*
- § 11  
*Erfreuet Euch am Fastnachtstrubel und schunkelt, scherzet, lacht und singt, daß schallend durch das Städtchen Jubel und tausendfach Alaaf erklingt.*

Verordnet zu Aennasch, am 1. Februar anno 1969  
PRINZ HANS III.  
vom goldenen Posthorn



**Sorgfältig**

geht man mit Geld um. Man vergräbt es nicht bei Nacht und Nebel, sondern vertraut es einer Bank an. Dort ist es vor Diebstahl und anderen Gefahren sicher. Außerdem bringt es noch Zinsen.

**COMMERZBANK**

Filiale Andernach - Bahnhofstraße 38 - Telefon 4 20 31

Weitere Geschäftsstellen überall in der Bundesrepublik und in West-Berlin



**Haus der Kunststoffe**  
WERNER HINRICHS KG  
ANDERNACH NEUWIED



Groß- und Einzelhandel, autorisierter Fachverleger für Mipolam, moderne Fußbodenbeläge aller Art des In- und Auslandes, Teppichböden von Wand zu Wand, schwimmende Estriche, Kunststoffrolläden, Polyester-Kunststoffwell für Überdachung, Balkonverkleidung, Dachrinnen, Abflußrohre und Abzweigungen verschiedener Größe, Faltdüren, Folien, PVC-Profile, Kunststoffkacheln, Trennwände, Deckenverkleidungen, Kunststoff-Fenster und -Zäune, Vollkunststoff-Schwimmbecken in allen Größen, Kunststoffartikel aller Art. Besuchen Sie unsere ständige Kunststoffsammlung auf unserem großen Freigelände in Andernach, eigene Verlegeteams.

## PSK'ler zaubern alljährlich Polterabend für das Prinzenpaar

Auch im diesjährigen Andernacher Karneval werden die „Grauen Knappen“ der Bundeswehr nicht fehlen. Das ist schon gute Tradition. Seit 1962, als das PSK-Senderbataillon in die Krahnberg-Kaserne der Stadt verlegt wurde, gehört ihre Karnevalsvereinigung zu den närrischen Heerscharen der alten RheinStadt. Ihr Name geht auf das Uniformgrau zurück.

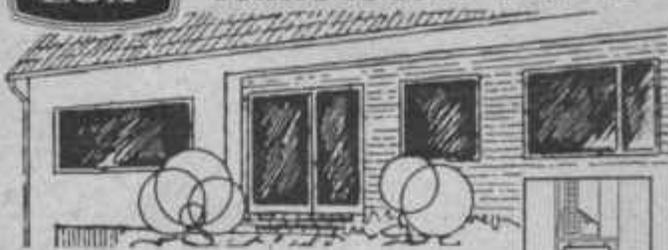
Alljährlich veranstalten die „Grauen Knappen“ am Vorabend der feierlichen Prinzenproklamation den „Polterabend“ in ihrer Kaserne. Heuer hat sich der Festausschuß einen besonderen Gag einfallen lassen. Unter den Klängen der „Drei Mickys“ werden an Gäste und verdiente Soldaten erstmals handgefertigte Orden ausgehändigt. Diese Anerkennung für verdiente Honoratioren der Stadt und erfolgreiche Karnevalisten sollen nicht in Schubladen „vergammeln“. Sie dienen, wenn sie nach der Session die ordengeschmückte Brust ihrer Träger verlassen haben, als Briefbeschwerer. Sie erinnern das Jahr hindurch an die Andernacher Rundfunk-Soldaten und an ihr gutes Einvernehmen mit den Bürgern der Stadt. Daß das Fest in der Kaserne von einer an Lichteffekten reichen Theaterkulisse abrollt, versteht sich ebenso wie die zackigen Musikweisen, die Könner dieses Fachs hinzubaubern werden. Den allseits begrüßten Startschuß für die „Grauen Knappen“ löste 1963 der heutige Oberst Page aus. Unter ihrem ersten Vorsitzenden, dem Oberfeldwebel Pluschke, schlugen sie auf Anhieb kräftig auf die Pauke. Zwei Aufgaben stellten sich damals die PSK'ler: Einmal wollten sie den guten Kontakt zur Bevölkerung weiter festigen und zum anderen dem Prinzenpaar einen ausgelassenen „Polterabend“ veranstalten. Das ist bis jetzt gelungen! Dafür zeichneten von 1965 bis 1967 Oberstabsfeldwebel Kosjankowki und im vergangenen Jahr Major Zahn verantwortlich. In diesem Jahr hat sich wieder unter der Leitung von Major Zahn ein Festausschuß konstituiert, der die Wellen der Begeisterung noch höher als bisher schlagen lassen will. Am 31. Januar wird es sich im Unteroffiziersspeisesaal der Krahnbergkaserne zeigen, ob die Rechnung aufgeht. Mit 35 Gästen wird gerechnet. Für sie und die Soldaten stehen mannigfache Überraschungen auf dem Programm.

## Der närrische Hofstaat

Exklusiv für die Stadtschell stellte sich der gesamte Hofstaat dem Fotografen: von links nach rechts Page Bärbel Lunkenheimer, närrischer Schatzkanzler Manfred Hinrichs, Hofdame Ria Klein, närrischer Minister Jürgen Kralj, Hofdame Jutta Schmidt, Prinzessin Annelie III. und Prinz Hans III.



## Kunststoff-Fenster Kunststoff-Türen



Aus Hart-PVC mit einem Stahlkern und Kompensationsstreben. Sehr stabil und wetterfest. 5 Jahre Garantie. Und LIPTY - LUX Kunststoff-Rolläden. In über 150.000 Exemplaren bewährt. Wir senden Ihnen gern einen Prospekt. Schreiben Sie uns.

OTTO ANSCHUTZ · Kunststoff- u. Rolladenfabrik  
5471 Eich b. Andernach · Tel.: 02631/46083 u. 46351

... und dann ins

## Café Greib Inh. Werner Scheid

ANDERNACH-RHEIN  
Hochstraße 70 - Telefon 43528



## Moden-Dauly

Andernach am Markt - Telefon 42760

Ihr Spezialhaus für Damen- und Herrenkleidung

Hierzulande ein Begriff!

**BAU-WAGNER**

ANDERNACH

## PRINZENPALAIS

*Sf. Peter*

moderne Fremdenzimmer mit Dusche,

WC und Telefon

Fam. Paul Klein, Ruf 42632

**An Freude soll's nicht fehlen,  
der Durst soll keinen quälen,  
nach Laune könnt Ihr wählen**



**Schultheis Pils**  
**Schängel ALT**  
**KANDI MALZ**

SCHULTHEIS BRAUEREI WEISSENTHURM - KOBLENZ

**ALLES in einem Haus**  
Große Auswahl zum richtigen Preis

FR. SCHÄFER  
Telefon 4 31 21



Unsere Leistung durch Kaufring Großeinkauf

Das Haus für die MODISCH gekleidete Dame



FR. SCHÄFER - Telefon 4 29 17  
Andernach gegenüber dem Rathaus

Buchdruckerei  
Paul Oertel KG  
Ludwigstraße 1



**Chem. Reinigung Beresheim**

Schnell - sauber - preiswert  
**Abholdienst! - Telefon 4 62 73**  
Leder-, Pelz- und Teppich-Reinigung  
Kunststofferei

Filialen und Annahmestellen im ganzen Stadtgebiet



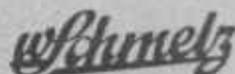
Fußorthopädie

**Braune**

Orthopädische Fußbekleidung - Einlagen nach Maß und Gipsabdruck  
Bandagen  
**FUSSPFLEGE**

ANDERNACH, Steinweg 15, Ruf: 4 22 30

Lieferant aller Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und der  
orthopädischen Versorgungsstelle Koblenz



Uhren - Schmuck - Bestecke  
in großer Auswahl

ANDERNACH Hochstraße 68 Telefon 4 22 18



Vor dem Durst und hinterher,  
mit sauren Sachen schaffst Du mehr!  
**Fischhaus Lüttgens**  
Marktgasse 8



Ein Vöglein durch Gesang erfreut,  
Zierfische heilsam für nervöse Leut',  
auch sonst Getier aus allen Zonen,  
ein Gang zu uns wird immer lohnen.  
ZOOlogische Handlung.

**FUCHS am Markt**

das Fachgeschäft, wo man gut parkt

Brauchst Du an den Fastnachtstagen  
etwas Gutes für den Magen,  
so kehre in der „Kaul“ nur ein,  
dort gibt's auch einen guten Wein.  
Auch Schnaps und Bier wird kühl serviert  
off de Huhstroß bei em KAULEWIRT.

**Altdeutsche Bierstube**

Karlheinz Wölbart

ANDERNACH, Hochstr. 97, Tel. 4 22 93

**AUTOHOF ANDERNACH**

Güter-Nah- und Fernverkehr  
Spezial-Zement- und Öltransporte  
Autokran 7-60 To.  
Lagerhaus

Wertstraße 21 - 29



Speditions-, Transport- und Verkehrsgesellschaft

Shell-Großtankstelle - Pflegedienst - Vollautom. Fahrzeugwäsche - 40- und 60-To-Autowaage

Telefon \* 4 01 51 - Fernschreiber 086 21851

**Reisebüro**

Omnibusverkehr  
Bahn-, Bus-, Flug- und Schiffsreisen  
Flugpassagen - Schiffspassagen

Bahnhofstraße 46  
Telefon 4 01 56

# Aus den Quartieren der närrischen Korps NEUES VON DER GARDE

## Philipp Monreal wählte Sportler des Jahres

Große gesellschaftliche Verpflichtungen im Hinblick auf unser „Prinzenjahr“ waren in den vergangenen Monaten zu bewältigen. —

Die Einladungen zu großen Bällen und Kongressen häuften sich. Nur einige konnten von unserem Kommandeur wahrgenommen werden. — Ein großes Erlebnis war seine Teilnahme an der „Wahl zum Sportler des Jahres 1968“.

Im Kurhaus von Baden-Baden saß der Kommandeur im erlesensten Kreis prominenter Spitzensportler, um auch seine Stimme für die Wahl des Sportlers abzugeben. —

Wie unser Bild zeigt, hatten Max Schmeling und Fritz Walter unseren Kommandeur in ihre Mitte genommen, und Armin Hary im Hintergrund grüßte huldvoll den Kommandeur der Andernacher Prinzengarde. —



Kommandeur Philipp Monreal wählt den Sportler des Jahres im Kurhaus in Baden-Baden.

## Ein Ziegenbock auf diplomatischen Wegen

Auf Ersuchen der marokkanischen Regierung hat die Bundesregierung einen bundesdeutschen Ziegenbock, zwecks Veredelung der marokkanischen Bergziegen, dem Land der Wüstensöhne zur Verfügung gestellt. —

Daß dieser Ziegendiplomat seinen Heimatstall hier in Andernach bei einem unserer ältesten aktiven Offiziere hatte, sei nur am Rande bemerkt.

Daß aber unser Rittmeister Beauvisage sich nur schweren Herzens von seinem Prachtexemplar trennte, zeigt nachstehendes Bild, aufgenommen kurz vor der Einschiffung nach Marokko. —



Rittmeister Beauvisage und „et Kossmanns Tres“ mit Veredelungsziegenbock.

## Schreinerei v. Umbscheiden

Mech. Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau - Möbelhandel

ANDERNACH

Betrieb: Aktienstraße 82a - Privat: Schaarstraße 18 - Ruf 4 28 37

## Joh. Groh & Sohn

Licht - Kraft - Fernsehen - Radio

Hochstraße 25

ANDERNACH

Ruf 4 24 32

HAARTEILE - ZWEIFRISUREN

aus der Friseur-Parfümerie

## Rolf Weiler Andernach

Hochstraße 66 - Telefon 4 33 84

Brauchst Du Waffen oder Munition  
Dann denke dran, seit Jahren schon  
ist es keine Rarität  
Ich hab's in guter Qualität

Fahrad- u. Maschinenhaus  
Waffen und Munition

## Walter Schmelzeisen

ANDERNACH

Hochstraße 67 - Telefon 4 29 98

Seit 1897

## Tapetenhaus C. A. Mattesen Nachf.

Inh. Marlies Tschirner

Ältestes Fachgeschäft am Platze

ANDERNACH, Ob. Grabenstraße 6, Telefon 4 32 43

## Math. Frisch

Getränke-Vertrieb - Schultheis-Flaschenbiere - Pepsi-Cola

ANDERNACH

Molitorallee, Telefon 4 31 60

Baustoff-Großhandel

Fliesen-Fachgeschäft

## N. Stephany

ANDERNACH

Ihr Fachgeschäft

## Reisdorff

staatl. gepr. Augenoptiker-Meister und Uhrmacher

am Rathaus

## Kunststein-Treppenanlagen

in allen deutschen und

italienischen

Marmorkörnungen



## Walter Krob KG

KUNSTSTEINWERK

MIESENHEIM

bei Andernach

Ruf 0 26 31 / 4 40 68 - 9

## Schotten dicht! Segel klar! Der Segler von Laboe ist da

Der Stabsoberzahlmeister unserer Garde hat volle Segel gesetzt.

Auf der Kieler Außenförde segelt er nicht nur bei „steifer Prise“, sondern ebenso wird die „Klar-Deck“-Station von seinen geschickten Händen äußerst gepflegt. —

Unter solchen Voraussetzungen könnte für unseren Olympia-Segler eigentlich nichts mehr schief laufen. —

Walter „Ahoi“

Die Olympischen Winterspiele 1972 werfen ihre Schatten voraus.



„Moralische Aufrüstung“ für den Olympia-Segler Walter Bermel bei seinem letzten Training in Kiel.

### Farbenhaus H. Weiler

Lacke - Tapeten - Bodenbeläge

Schafbachstr. 15

ANDERNACH

Telefon 43614

Bräuchst Du einen Kunststoffboden,  
auch der Teppich ist groß in Moden.  
Oder sollen es Fliesen sein?  
Wir führen's aus, ob groß, ob klein.



## Fliesen-Fürster

ANDERNACH, Telefon 42401



## Peter Margraff

Vertragshändler der Adam Opel AG

ANDERNACH

Werftstraße - Obere Grabenstraße - Telefon 42044/5

SCHUH-  
HAUS **Kirchesch**

INH. H. SCHEUNEMANN

ANDERNACH

Am Ochsenturm



Wußten Sie schon?

### Jacob Lellmann

seit 1880

ANDERNACH, Schaarstraße 11, Telefon 43337

LELMANN'S DOPPELWACHOLDER  
hat im Gegensatz zu  
LELMANN'S WACHOLDER  
zwei Blaumacher.

Hüte

Hemden

Herrenartikel

Andernach, Bahnhofstraße 42, Telefon 42765

**HUT Heuser**

Tanzschule

BITTERLICH

ANDERNACH/RH. · TELEFON 43316

Schule für Gesellschaftstanz  
und gesellschaftliche Erziehung

Das Gute bricht sich Bahn!!!

Besuchen Sie unser

## Restaurant „Rittereck“

in der Werftstraße. Sie werden von meiner Küche überrascht sein.  
Dortmunder Ritterbiere - ff. Weine und Spirituosen

Inh. MICHAEL BUTZ



HAUPTHÄNDLER

## RICHARD HEINEMANN

Andernach/Rh., Koblenzer Straße 56, Tel. 46016

Fahrschule - Gasolin-Tankstelle

**GRIEGER**

FEINEISENBAU

Andernach - Aktienstraße 82 - Telefon 42506

### Josef Kroth

Inh. Heinz Kroth

Bau- und Brennstoffe - Groß- und Kleinhandel

Hochstraße 77

5470 ANDERNACH

Telefon 43732

### Hans Birkenstock

Karosserie- und Fahrzeugbau

Andernach - Aktienstraße - Telefon 46055

### Wolle - Kiefer

Das Fachgeschäft für

Stricken - Häkeln - Sticken und Teppichknüpfen

Andernach, Poststraße 2

## Elisabeth Winner Toto und Lotto

ANDERNACH - RHEIN - Eisenhandstraße 21  
Papier- und Schreibwaren, Schulbedarf, Spielwaren

Immer gastliche Gemütlichkeit findet jeder im

## Restaurant „Zum Hein“

An allen tollen Tagen TANZ mit Röbi, Waldi, Nero  
Rosenmontag ab 11 Uhr Erbsensuppe

ANDERNACH, Güntherstraße 69, Telefon 42332

**Vermischte Anzeigen**

Suche dringend Regisseur, der meinen Roman verfilmt: „Der Nackte und der Wirt“.  
Krackes Louis

Fahre im Prinzenjahr nach Saint Amand. Suche umgehend wasser-dichte Zigarettenfolien. —  
Hansi Krämer

Wer behauptet, Oswald Kollé sei mein bester Freund, wird gerichtlich belangt. —  
Hans von der Karosserie

Die Beschattung Ihrer besseren Hälfte im närrischen Trubel erledigt auffällig und kostspielig  
Hans Altenhofen

Biete mich in der Karnevalszeit als Bodenkrobat in Gaststätten an. Referenzen erteilt „Hotel Römer“ Andernach. —  
Rolf Nachtsheim (Artist)

Suche noch einige Metzgereien, deren Spezialität geplatze Fleisch-würste sind.  
Albert Summerer

Unser Fanfarenmarsch „Die Fanfare und das Bier“ hat die Millionen-grenze überschritten. Erwarten Verleihung des „Goldenen Bären“.  
Roland Koch

**Aus dem Lager der Stadtsoldaten!  
Verarmter Adel**



So geht es jedem Prinzenpaar,  
Wie diesem vom vergangenen Jahr.  
Am Aschermittwochmorgen, oh Schreck,  
War Geld mitsamt dem Häuschen weg.  
Doch sie tragen es ohne Tadel,  
Sie nennen sich einfach „verarmter Adel“.

**Auf Professur verzichtet**

De Schuth's Mattes, der Decke von de Bäckerjunge, em Neweberuf och Hausmäste an der Sonderschul, jitt do zwar kån Brezele, dofür awe Kakau aus. Bi de Mattes es, weil er net „Professor“ jenannt würe. Die Kenne nennen en ganz änfach „Kakaumattes“.

**Der Kommandant, de Döppekoche und der Gesindeball**

Frage vom Döppekoche an den Kommandanten:  
„Wie war denn in diesem Jahr der Gesindeball?“  
Der Kommandant: „Der war gut, ein volles Haus und eine Bomben-stimmung, aber wo warst Du denn?“  
Anmerkung der Redaktion: Es fand kein Gesindeball statt.

**Neuer Spieß**

De Spies (Nonn's Pitte) hät doch seine Poste als Spies zur Verfügung jestellt. Als Grund jitt er an: „Arbeitsüberlastung durch seine Heb-amentätigkeit.“  
Anmerkung der Redaktion: Als neuer Spies amtiert jetzt Werner Schwickert (Hofnarr Sr. Tollität vom Vorjahr Hans Josef I.).

**Vill vedeent!**

De Dr. Wolfgang Nix hät durch sein Büttered so viel vedent, dat er Rosenmondag nix ze schaffe brauch.

**A. Roth & Co.**  
**Andernach** Untere Grobenstr. 5-7 Ruf 46035/36  
**Rheinbrohl** Arienhellerstr. 22 Ruf 660

Spedition  
Möbeltransporte  
Kohlenhandlung  
Heizöl  
Propangas

Bierverlag  
Königsbacher Brauerei AG  
Dortmunder Kronenbrauerei  
Brauerei zur Netze  
Fachinger Heilwasser  
Spirituosen - Weine

**Peter Hansen**

Malergeschäft  
Verlegen von PVC-Fußböden

ANDERNACH, Gartenstraße 7



**Löhr-Automobile GmbH**

Volkswagen-Händler  
ANDERNACH

Koblenzer Straße 75

Telefon 4 30 08



1,65 DM

**Zigaretten-  
fabrik  
Rhenania**

GmbH

ANDERNACH



Zentralheizungen  
Lüftungs- und Klimaanlage  
Öl- und Gasfeuerungen  
Luftumwälzheizungen

Peter Kassel KG - 547 Andernach/Rhein - Postfach 330  
Mittelstraße 16 - Fernruf (0 26 31) 4 60 02

**Sache, die et net jitt**

De Dolle Johann hät doch jeheirat un seiner Frau versproch nix mie ze trenkel

**Noch Karten zu haben**

Für die Samstagssitzung am 22. Februar sind noch einige Karten zu haben. Damit auch diese Sitzung ausverkauft wird, werden sie 1 Mark billiger verkauft. Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen.

**Brigitte Nachtsheim neues Tanzmariechen der Stadtsoldaten**



Brigitte Nachtsheim, die jüngste Tochter des Festausschuffchrenpräsidenten Fritz Nachtsheim, wurde in diesen Tagen als neues Tanzmariechen der Stadtsoldaten vorgestellt. Brigitte ist von Beruf kaufmännische Angestellte und arbeitet im Betrieb ihres Vaters.

**Vermischte Anzeigen**

Verwirklichen Sie jetzt Ihren Vorsatz; wir helfen Ihnen dabei. Der „SAUF-HEIMKURSUS“ kann Sie zu professionellem Niveau führen. Ihr Hobby wird zu Ihrem Beruf.

Schicken Sie unverbindlich nachstehenden Gutscheine an  
Tanzgruppe der Stadtsoldaten.

bitte ausschneiden

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen — ausschneiden — auf Postkarte kleben und adressieren.

**TALENT-TEST-GUTSCHEIN**

kostenlos, verpflichtet zu nichts.

Ich möchte wissen, ob ich Talent habe. Schicken Sie mir unverbindlich den kostenlosen Talent-Test des „SAUF-HEIMKURSUS“.

Name	Alter
Beruf	
Postleitzahl/Ort	
Straße	Nr.

Das langersehnte Töchterchen „Bettina“ ist angekommen  
Dies zeigen hocheifreut an

Werner und Gisele BLUM  
(Vorstand des 3-Mädelhauses)

Möbel - Betten  
Gardinen - Teppiche - Fußbodenbeläge aller Art



**Josef Müller**

Elektrameister

Elektro-Installation - Licht- und Kraftanlagen - Beleuchtungskörper

ANDERNACH

Markt 16

Telefon 4 29 01

Rodenstock



Brillenmodelle aus München

Gehen Sie an den Karnevalstagen nicht als Blindschleiche, sondern sorgen Sie rechtzeitig für eine Ersatz-Brille „HAUS DER OPTIK“

**Brillen-Luxem**

Inh. Luxem-Höller

ANDERNACH

Schafbachstraße 22 - Telefon 4 22 63

Lieferant aller Klassen

Seit 1779

das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

**Josef Baltzer KG.**

ANDERNACH

Tel. 4 35 03 / 4 44 53

Seit über vier Jahrzehnten  
das Haus für den Raucher

**Zigarren-Unger**

GROSSHANDEL — EINZELHANDEL

ANDERNACH, Untere Wallstr. 1-3, Telefon 4 33 66

Wo gibt es stets ein edles Naß? —  
Das ist doch klar, beim Jub im Faß.  
Bei

**FRICKELS BUNN**

schmeckt Bier und Wein,  
drum kehrt man gerne bei ihm ein.

**Anton und Franz Elzer**

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

ANDERNACH - TELEFON 4 35 54

**Auf zum „Mexikanischen Zinnober“  
des Stadtjugendringes**



Nach „Jugend im Hippie-land“ im Vorjahr lädt der Stadtjugendring seine närrischen Freunde zu einem „Mexikanischen Zinnober“ ein. Die beiden karnevalistischen Großveranstaltungen am Sonntag, dem 1. Februar im Saalbau Bitterlich und am Fastnachtssonntag, dem 16. Februar auf der „Carmen Sylva“ (das Schiff legt an der Anlegestelle der Stadt am Bollwerk an) jeweils von 17.11 Uhr bis 22.11 Uhr närrischer Zeit sollen wieder den Rahmen alles Üblichen sprengen. Auf dem ersten Kostümball, morgen, küren die Jugendlichen ihr Jungprinzenpaar. Prinz Wolfgang II. und Prinzessin Petra I. „aus dem Hippie-land“ sind schon gespannt, wer ihre Nachfolge antreten und das närrische Zepter über die Jugend der Stadt in dieser Session schwingen wird. Wie uns der Stadtjugendring mitteilte, warten auf besonders einfallsreich kostümierte auf beiden Bällen viele Überraschungen.

War das ein Jubel, als das Jugendprinzenpaar auf dem „Hippiefest“ des Stadtjugendringes im Vorjahr gekürt wurde. Prinz Wolfgang II. und Prinzessin Petra I. wurden auf die Schultern gehoben (Foto links) und durch den Saalbau Bitterlich getragen. Blumenmotive überwogen auf allen Kostümen (Foto rechts).



**TRASSWERKE MEURIN**

ANDERNACH/RHEIN

Gegründet 1862 - Telefon Sa.-Nr. 4 01 41 - FS 08621848

liefern:

- sämtliche Bimsbaustoffe
- Nettetalter Tuffstein-Trass
- Trass-Kalk
- Spezialzement
- Trasskalkbimsvollsteine
- Hochporöse Rotbraune Schaumlava
- Lavafilterschlacke für biologische Kläranlagen



Junkers Kundendienst  
Heizung - Lüftung - Sanitär  
Gas- und Ölfeuerung

**JÜRGENS**

ANDERNACH - Neugasse 15 - Mehringstraße 16 - Telefon 4 60 69

Mit Blumen in den Karneval

**Blumenhaus Ernst Gasber**

Telefon 4 35 90 - Bahnhofstraße 36



Folgt der Kater Dir am Morgen...  
mußt Du Pillen Dir besorgen

aus dem Hause des Vertrauens

**der Apotheke**

**Bahnhof-Apotheke**

Bahnhofstraße 34

**Linden-Apotheke**

Breite Straße 113

**Paradies-Apotheke**

Güntherstraße 12

**Hirsch-Apotheke**

Markt 14

**Schloß-Apotheke**

Hochstraße 81

**Südstadt-Apotheke**

Eisenhand 73

**GLAS WEISSENBURG**

GMBH

Telefon 0 26 31 / 4 41 66 ANDERNACH Wollgasse 5-7

BERATUNG FÜR PLANUNG MIT GLAS IM BAUWESEN

GLASERARBEITEN ALLER ART

GLASBAUSTEINE · GLASBETON · KUNSTVERGLASUNGEN

REPARATUR-SCHNELLDIENST

Im



**gibt's immer etwas Besonderes,  
auch in der Fasenacht.**

# Zugprogramm

So wird der Rosenmontagszug aussehen. Änderungen sind natürlich vorbehalten. Umtausch jedoch ausgeschlossen.

**Motto: „Spiel ohne Grenzen“**

Der Andernacher Rosenmontagszug wird folgende Zugfolge haben:

1. Schwellköpfe melden den Rosenmontagszug an
2. Herold des Rosenmontagszuges
3. Zugleiter Paul Schmitz
4. Fanfarenzug Rot-Weiße Husaren
5. Korps der Rot-Weißen Husaren
6. Troßwagen der Rot-Weißen Husaren
7. Reitergruppe des Reitervereins Andernach
8. Spielmannszug Rot-Weiß Kell
9. Andernacher Musikfreunde
10. Fußgruppe des Turnerbundes Andernach
11. **Prunkwagen Nr. 1**  
„Spiel ohne Grenzen“ (Alte Herren und Handballer des TBA)
12. Fußgruppe der Handballer und Alte Herren des TBA
13. **Prunkwagen Nr. 2**  
„Mexikanischer Zinnober“ Stadtjugendring mit Beat-Stadtmeister „The Workers“
14. Fußgruppe „Protestler“ (Mädchengymnasium)
15. **Prunkwagen Nr. 3**  
„Monumenta X 69“ (Mädchengymnasium)
16. Spielmannszug der Stadtsoldaten
17. Musikzug des Winzervereins Ürzig
18. Troßwagen der Stadtsoldaten
19. **Prunkwagen Nr. 4**  
„Bar Geld los“ (Kegelclub „Siebenschläfer“)
20. Fußgruppe der Stadtsoldaten
21. Musikzug aus Saint Amand
22. **Prunkwagen Nr. 5**  
Wagen des Prinzenpaares von Saint Amand
23. Fußgruppe des Männergesangsvereins
24. Fanfarenzug Nickenich
25. **Prunkwagen Nr. 6**  
„Leberplan“ (Gerak)
26. Fußgruppe der Pfadfinder Sippe „Wolf“ (St. Albert)
27. Fanfarenzug „Alt Andernach“
28. **Prunkwagen Nr. 7**  
„Mit zwei Weismachern“ (Frauenkegelclub der Blauen Funken)
29. Tambourkorps Hönningen
30. Fußgruppe der „Ewig jungen“ Möhnen
31. **Prunkwagen Nr. 8**  
„Rosengarten von Sanssouci“ („Ewig junge“ Möhnen)
32. Fußgruppe Lauermaun und Hunder
33. Fanfarenzug Rot-Weiß Namedy
34. Musikverein Niedermendig
35. **Prunkwagen Nr. 9**  
„Gerettet“ (MGV Liederkranz)
36. Spielmannszug der Blauen Funken
37. Musikverein Ebernhahn
38. Corps der Blauen Funken
39. Funkenkanone
40. **Prunkwagen Nr. 10**  
„Den Mond könnt ihr uns klauen, wir sind die Venus-Frauen“ („Fidele alte“ Möhnen)
41. Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Meudt I
42. **Prunkwagen Nr. 11**  
„Paßt“ (Festausschuß)
43. Spielmannszug der Prinzengarde
44. Corps der Prinzengarde
45. Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Meudt II
46. **Prunkwagen Nr. 12**  
Seine Tollität und Ihre Lieblichkeit mit dem gesamten Hofstaat
47. Fußgruppe der Südernacher Frauen
48. **Prunkwagen Nr. 13**  
„Alt Andernach und Südernach“ (Südernacher Frauen)
49. **Viel Volk** (Fastnachtsjecke von Andernach und Umgebung)

**Der Weg des Zuges:**

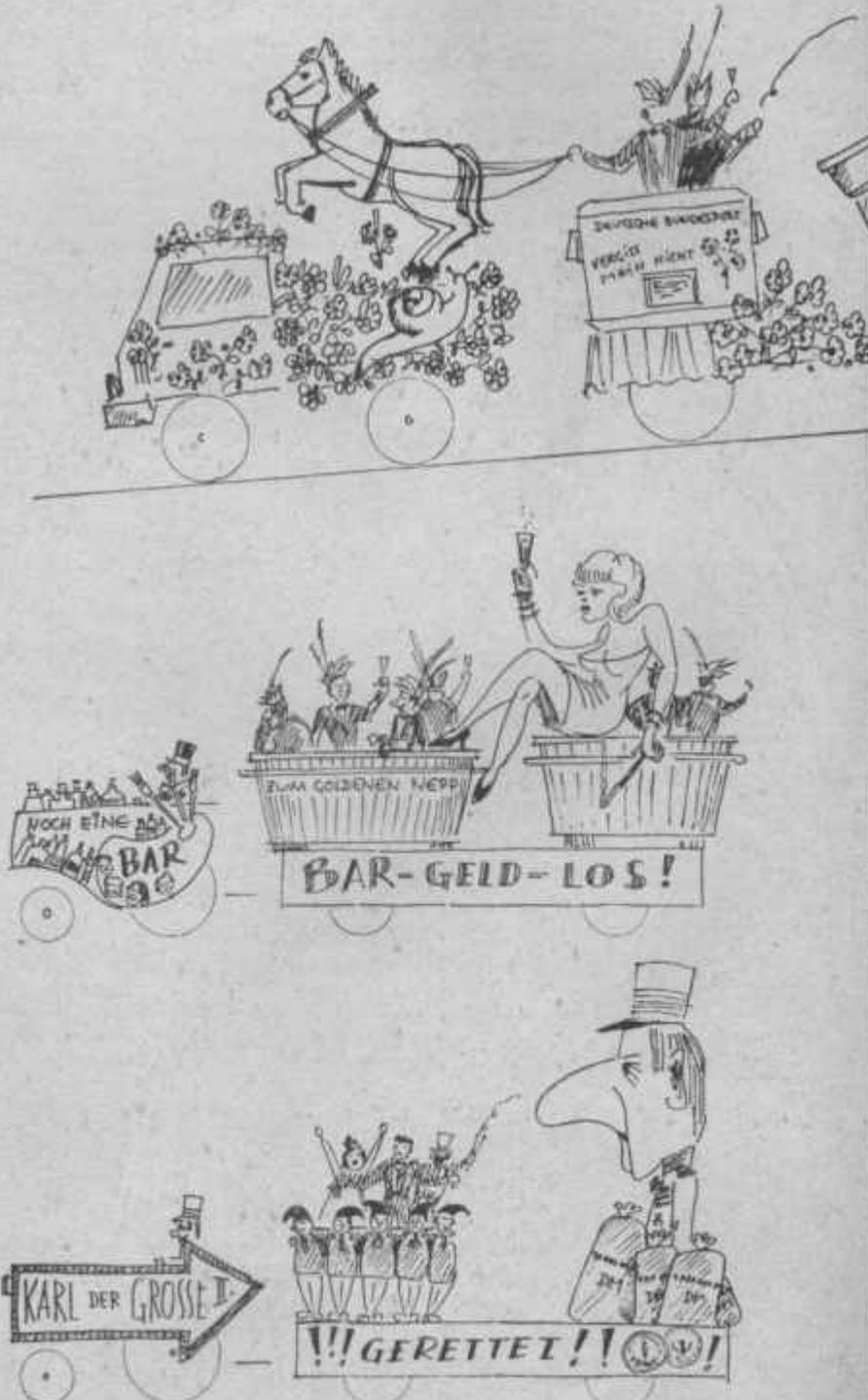
Aufstellung in der Eisenhand, Taubentränke mit der Spitze an der Goethestraße.

Abmarsch über St.-Thomaser-Hohl, Werftsstraße, Güntherstraße, Ludwigstraße, Karolingerstraße, Landsegnung, Koblenzer Straße, Hochstraße, Kirchstraße, Konrad-Adenauer-Allee, Hindenburgwall, Obere Grabenstraße, Moltkestraße, Wilhelmstraße, Bahnhofstraße, Markt.

Alle Beteiligten bleiben ca. 30 Minuten mit singendem und klingendem Spiel auf dem Markt.

# De Zuch kü

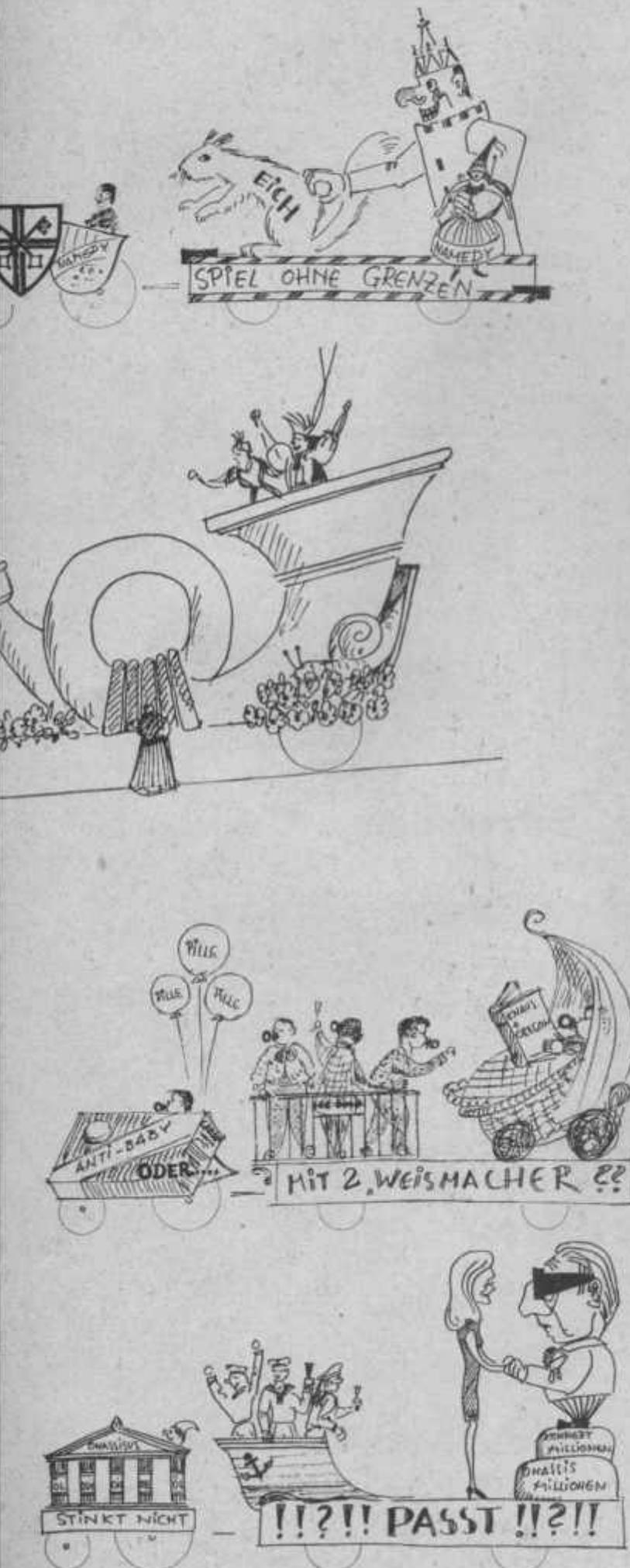
Ein „Hoch“ auf die Wagenbauer! Die Redaktion der STADTSHELL möchte an dieser Stelle ein besonderes „Hoch“ auf die Wagenbauer des Rosenmontagszuges anbringen. Alljährlich macht sich eine große Schar von Idealisten an die Arbeit, um der Bevölkerung einen möglichst bunten Rosenmontagszug zu bieten. Von Jahr zu Jahr gibt es mehr zu tun, denn der Zug wird nicht ohne Mehrarbeit größer, schöner und reichhaltiger. Doch bis heute hat noch niemand von diesen Männern die Arbeit gescheut. Der Festausschuß des Andernacher Karnevals wünscht sich, daß ihm diese wahren Karnevalisten erhalten bleiben mögen.



# itt - Alaaaf

## Noch 18 tolle Nächte

Bis zum Aschermittwoch — den Tag der Proklamation eingerechnet — sind es noch 18 tolle Nächte (genauer gesagt: achtzehnmal Gelegenheit zu einer tollen Nacht!). In diesem kurzen Zeitraum kann man nach unserem — wie in jedem Jahr — leider unvollständigen Veranstaltungsprogramm zwischen Veranstaltungen wählen. Es ist klar, daß nicht jeden Tag etwas los ist, die Veranstaltungen „knüppeln“ sich natürlich an den Wochenenden und — wie könnte es anders sein — an den „Drei tollen Tagen“. Hinzu kommen noch die vielen Veranstaltungen sonstiger Vereine, die Kaffee-Tafeln, die Nachbarschaftsgeologe und vielen Lustbarkeiten, die von privater Initiative ausgehen, die wir hier nicht einreihen konnten:



1. Februar  
Prunksitzung der Rot-Weißen Husaren im Saalbau Gabel
1. Februar  
Regimentsfest der Stadtsoldaten im Saalbau Bitterlich
1. Februar  
„Fest in Blau“ der Blauen Funken im Kolpinghaus
1. Februar  
Proklamationsball der Prinzengarde auf dem Schiff „Carmen Sylva“
2. Februar  
Kostümball des Stadtjugendringes im Saalbau Bitterlich
5. Februar  
Möhnenkaffee der „Ewig jungen Möhnen“ im Kolpinghaus
5. Februar  
Frauenkaffee der Prinzengarde im Gasthaus „Zum Hein“
8. Februar  
Prunksitzung der Prinzengarde im Saalbau Gabel
8. Februar  
Lumpenball der Stadtsoldaten auf dem „Rhenus“-Schiff
11. Februar  
„Nauzenunmedach“ der Blauen Funken im Saalbau Gabel
13. Februar  
Ball der Prinzengarde auf dem Schiff „Carmen Sylva“
13. Februar  
Ball der „Fidelen alten Möhnen“ im Faß
13. Februar  
Ball der „Ewig jungen Möhnen“ im Saalbau Gabel
13. Februar  
Ball der Südernacher Frauen im Café Stadion
13. Februar  
Gerakball im Saalbau Bitterlich
13. Februar  
Kostümball des Männergesangvereins im Schänzchen
15. Februar  
Maskenball der Blauen Funken im Kolpinghaus
15. Februar  
Maskenball der Rot-Weißen Husaren im Saalbau Gabel
15. Februar  
Regimentsball der Prinzengarde in der Rheinkrone
15. Februar  
Kostümball des MGV Liederkranz im Saalbau Bitterlich
16. Februar  
Hähnchenessen der Südernacher Frauen im Café Stadion
18. Februar  
Kostümball des Stadtjugendringes auf dem Schiff „Carmen Sylva“
17. Februar  
Rosenmontagsball der Stadtsoldaten im Saalbau Bitterlich
17. Februar  
Rosenmontagsball der Prinzengarde im Saalbau Gabel
17. Februar  
Rosenmontagsball des MGV 1854 im Hotel Schänzchen
18. Februar  
Kehraus aller Korps und Möhnengesellschaften in der Rheinkrone

## Math. Rheinard & Sohn

Ausführung sämtlicher Innen-, Außen- und

Kunstharzputzarbeiten

ANDERNACH

Nettestraße 30 - Telefon 4 45 07

## Närrische Regierungserklärung Se. Tolltät Prinz Hans III. vom goldenen Posthorn

Meine lieben närrischen Mitmenschen aus Andernach, Andernach-Namedy sowie den umliegenden Gehöften!

Mit großer Freude habe ich die närrische Regentschaft für die Karnevalssession 1969 übernommen. Ich danke Euch allen — zugleich im Namen Ihrer Lieblichkeit und des gesamten Hofstaates — für das große Vertrauen, das uns entgegengebracht worden ist. Ihr dürft versichert sein, daß wir unsere ganze Kraft einsetzen werden, um dem Andernacher Karneval Ansehen und Volkstümlichkeit, vor allem aber Sauberkeit zu verleihen. Ich bitte Euch alle, die närrische Regierung in diesem Bemühen zu unterstützen.

Und noch eine Bitte. Es ist Euer Recht, ja sogar Eure Pflicht, beim Rosenmontagszug möglichst viel Kamelle zu ergattern. Vergeßt darüber aber bitte nicht, kräftig zu schunkeln und Karnevalslieder zu singen. Vor allem in den Straßen, in denen Ihr dichtgedrängt steht, wünsche ich mir ein Bild, das einem wogenden Xhrenfeld gleicht.

Ich darf Euch nun mit meiner närrischen Regierungserklärung bekanntmachen.

Ich grüß' Euch, liebe Narren, heute an meinem stolzen Ehrentag, vollzieh' zu Euch, Ihr lieben Leute, den ersten goldnen Brückenschlag. Ihr sollt mir Eure Herzen schenken, sollt schützen mich als heilig' Gut, nur nicht an Aschermittwoch denken, denn dann erstarrt das närrisch' Blut. Ich grüß' die Andernacher Narren, auch die vom schönen Namedy, die ihrer Eingemeindung harren, die freu'n sich närrisch, fragt nicht wie. Doch das steht hier nicht zur Debatte.

Gemeinsam woll'n wir fröhlich sein; denn Politik ist für uns Watte. Die blasen leicht wir über'n Rhein. Die Politik, die wir betreiben, erfreut das Herz und auch den Sinn. Sie bringt Euch, ohne übertreiben,

### Sympathisches Paar aus Saint Amand



Ein sympathisches Prinzenpaar aus Saint Amand wird auf einem Prunkwagen am Rosenmontagszug teilnehmen. Unser Foto zeigt die beiden im Alltag in Saint Amand: Monsieur Jean Delaby und Madame Andrée Chantraine-Pamart.

für die Gesundheit nur Gewinn. Drum stimmt bei den nächsten Wahlen für Liste 11, denn die ist echt, dann braucht Ihr keine Steuer zahlen, für dieses Geld wird dann gezehrt.

Soldaten wären nicht mehr nötig. Es gäb nur einen Feldmarschall, der Euch in allem sehr erbötig, das wäre er — Prinz Karneval! Humor wär prinzliches Geschütze. Der Krieg fänd' nur im Saale statt. Als Kugeln schössen wir dann Witze, dann wäre jeder Feind schnell matt. Ich würd' Regierungschef dann werden flankiert von einem Elferrat. Das wär' das Paradies auf Erden, das wär' ein echter Narrenstaat. So wie wir heute uns vergnügen, so würde es dann immer sein. Man lebe stets in vollen Zügen bei Fassenacht am schönen Rhein. Und der woll'n unser Lob wir zollen, auf daß sie ewig unser sei. Ab heute geht es in die Vollen, ein dreifach Hoch der Narretel. Ein Hoch natürlich auch den Mädchen, die außer Fastnacht immer brav. Ein Hoch auch unserm Vaterstädtchen: Dir, Annenach, dreifach A l a a f!



Ach wie schönede, ach wie gräßlich, Amtsbeschwerden kneifen häßlich. Sei es Namedy oder Eich, Schokolade hilft sogleich. Doch er aß zu seinem Schaden von der falschen Schokoladen. So ging mit Namedy die Chose Ihm erbärmlich in die Hose.

### Grill-Stuben

Hähnchen  
- am offenen Feuer gegrillt -  
Bratwurst, Currywurst,  
Schaschlik, Pommes frites

Rheinstraße

### Milch-Espresso-Bar

Milch-Mischgetränke  
Cocktails, Flips,  
Shakes  
Bahnhofstraße 15

**M. Hennrichs**  
ANDERNACH

Telefon 42648

Über 40 Jahre ein Begriff für Qualität und Formschönheit



## Vereinigte Möbelwerke GmbH Andernach

Schlafzimmer - Wohnzimmer - Hotelzimmer

Verlangen auch Sie bei Ihrem Fachhändler VMA-Modelle



Dein Bier

**Klosterbräu**  
K O B L E N Z

Vertretung WERNER FINSTERER - ANDERNACH - Läuferstraße 9-11, Telefon 4 38 93

## Aus dem Lager der Blauen Funken

### Der Kommandant, die Kegelbrüder und das Küssen

Kommandant Franz Kirsch besuchte mit dem Kegelclub Wien. Auf der Kärntner-Straße wird er von einer Wienerin gefragt, was ist ein Kuß? Franz ganz ruhig: „Der beste Kuß ist der Musi-Kuß. Er beginnt mit einem Scherzo. Dann kommt ein Adagio, allegro con brio, fortissimo, poco-ritardando furioso, Finale. Da capo, fatigato, schnarchando.“ Als Schlußsatz, Franz noch ruhiger: „Küsse verbreiten keine Bazillen, aber sie setzen die Widerstandsfähigkeit herab.“

6 Kegelbrüder wurden nach der Kegeltour gefragt, was sie beim Küssen dachten:

**Präsident Fritz Weber:**

„Weiche Zahnpasta mag sie wohl benutzen?“

**II. Präsident Karl Peters:**

„Ich nehme mir jedesmal von neuem vor, für solche Szenen eine Extrabezahlung zu verlangen, denn sie gehen mir gegen den Strich.“

**I. Kassierer H. J. Betzing:**

„Was mag meine Frau bloß wieder jetzt anstellen?“

**Literat Addi Klöppel:**

„Gewöhnlich singe ich in Gedanken meine Lieder.“

**Literat Wolfgang Schmitter:**

„Nichts! Ich küsse ja schließlich.“

**Kegelbruder Jupp Schneider:**

„Manchmal denke ich, wenn jetzt der Strom wegbleibt und es wird dunkel, dann könnte es ganz hübsch werden.“

### Jakob wurde verwechselt

Jakob Liesenfeld, unser Kassierer, kommt leicht besäuselt um Mitternacht nach Hause. Er klingelt. Es ist finster im Korridor, er glaubt, das Hausmädchen habe die Tür geöffnet und will ihr einen Kuß geben. Da ertönt flüsternd die Stimme seiner eigenen Frau: „Jetzt nicht Liebling, geh schnell wieder fort, mein Mann kann jeden Augenblick zurückkommen.“

### Cilli von der Tortenburg und die Medizin

„Die Fortschritte in der Medizin sind wirklich ganz beachtlich“, sagte Exprinzessin Cilli von der Tortenburg (Frau Große-Bley) zu ihrem Hausarzt. „Wenn ich mich als junges Mädchen untersuchen ließ, mußte ich mich immer ganz ausziehen. Heute genügt es, wenn ich Ihnen die Zunge zeige.“

### Keine halben Hunde

Heinrich Fett liebt besonders Hunde. Er wollte sich einen Vierbeiner zulegen. „Was 300,— DM soll dieser Loreley-Hund kosten? Sagen wir die Hälfte!“  
„Nichts zu machen. Halbe Hunde verkaufe ich nicht.“



Hoch her ging es auf der diesjährigen Sitzung der Blauen Funken im Saalbau Gabel. Die „Funklade“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Unsere beiden Fotos (oben und unten) entstanden auf der Sitzung im Vorjahr, als die Blauen Funken ihr 75jähriges Bestehen feierten.



Blumenhaus **L. Stiegler** Andernach

Obere Grabenstraße 30

Telefon 4 28 41

### Andernacher Zylinderschleiferei und Motorenbau

**A. Calabrese**

Größtes Spezialunternehmen am Mittelrhein

Überholung von Vergaser- und Diesel-Motoren aller Fabrikate u. Typen  
**Sofortige einbaufertige Lieferung von Hydraulik-Schlauchleitungen**  
Auf komplette und auf unserem Prüfstand eingelaufene Motoren  
**6 Monate Garantie**

**ANDERNACH / RHEIN**

Koblenzer Straße 18 - Tel.-Nr. Andernach 4 30 36 u. 4 30 37

### Heintges Bimswerke

**ANDERNACH**

Nettstraße 2

Bimsbauplatten - Bimsbetondacheindeckungen

### ARAL-Tankstelle Egon Seimetz

Leihwagen - Pkw und Lkw

Wartungsdienst - Reifendienst - Auswuchten

**ANDERNACH**, Nettstraße 10 - Telefon 4 33 28

*A. Froitzheim*

Andernach/Rhein - Fernruf 4 60 33 / 34

Kohlen

Briketts

Spedition

Koks

Heizöl

Lagerung

Möbeltransporte



Bauunternehmung

ANDERNACH - Werftstraße, Füllscheuer

### Herbert Brach

Großhandel

**ANDERNACH / RHEIN**  
Telefon 4 22 56, Telex 08 621 816

Verpackungsmaterialien und  
Verpackungsmittel, Packhilfsmittel  
und Zubehör

Papier - Papierwaren - Pappen  
Schreibwaren - Ansichts- und  
Glückwunschkarten

Büro- und Schulbedarf - Werbe-,  
Fest- und Dekorationsartikel

Wo schmeckt das Bier, wo schmeckt der Wein,  
Wo fühlt man sich fast wie daheim  
Wo kann man in den tollen Tagen  
Lustig mal ein Tänzchen wagen

doch nur im

**Gasthaus Gabel**

**ANDERNACH**, Koblenzer Straße 25, Telefon 4 26 90

### Peter Neuen & Sohn

Garten- und Landschaftsgestaltung - Baumschulen

**ANDERNACH**

Nettstraße 12, Fernsprecher 4 24 36

**Aktive**

Josef Wilberscheid reichte am Stammtisch die fotografische Ausbeute seiner Parisreise herum. Der Jüngste der Runde (ich glaube es war ??) (der Red. bekannt) zeigte kein Interesse. „Danke“, sagte er, „bin noch aktiv.“ (Dieter von der Seidenburg.)

**Hut war eingeklemmt**

Ehrenpräsident Jupp von den Blauen Funken steuerte eines guten Vormittags zum Kolpinghaus und deponierte seinen großen Zimmermannshut auf dem Spielautomaten, an dem ein Monteur arbeitete. Jupp machte sich mit den Gläsern des „Glasbieregeschäfts“ zu schaffen. Als es Zeit zum Mittagessen wurde, stellte Jupp fest, daß der Monteur beim Schließen des Automaten seinen Hut eingeklemmt hatte. Guter Rat war teuer. Wirt und Jupp zogen mit vereinten Kräften, nichts war zu machen. Nach langem Hin und Her, man telefonierte und das gab natürlich Durst, konnte der Monteur aufgetrieben werden, und Jupp hatte seinen Hut wieder.

**Bekanntmachung**

(Bitte ausschneiden und aufbewahren!)

Benötigst Du im Dezember einen Nikolaus — wende Dich jetzt schon an Mattes Maus. Familien mit Hollywood-Schaukel bevorzugt.

**Nährlicher Fahrplan des Husarenkorps**

Wie immer haben die Rot-Weißen Husaren ihr Programm bunt gemischt. Für Jung und Alt ist etwas dabei. Die verantwortlichen Fernsehregisseure des Korps im „Studio Hasenfänger“ haben alles getan, damit jeder auf seine Kosten kommt. Ihre Devise: „Vill Spaß an de Freud!“ Im Studio „Rot-Weiß Hasenfänger“ wird im Kanal 11 folgendes Farbfernsehprogramm geboten:

**1. Februar**

20.11 Uhr Großer Regimentsball im Korpslokal Kofmann. Teilnahme an der Proklamation des hohen Tollitätenpaares der Stadt Andernach. (Nähere Mitteilungen erfolgen noch durch Korpsbefehl)  
20.11 Uhr Große Prunksitzung im Saalbau Gabel. Es wirken mit: Fanfarenzug, Tanzgruppe und die Büttnerredner-Garde „Ein Feuerwerk des Humors“.  
Das hohe Tollitätenpaar wird uns mit seinem Besuch beehren.

**Schwerdonnerstag**

15 Uhr Große Kaffeeschlacht im Café Rommersbach für unsere Frauen mit Tanz und Unterhaltung. (Es werden Gedeckkarten verkauft). Abends dürfen die Männer nachkommen.

**Fastnachtsamstag**

Fackelpolnaise vor dem hohen Tollitätenpaar.  
20.11 Uhr Großer Maskenball der Husaren im Saalbau Gabel. Ein echter Höhepunkt im Andernacher Karneval mit Besuch des Prinzenpaares.

**Fastnachtssonntag**

12 Uhr Treffpunkt Korpslokal Kofmann zur Abfahrt nach Bad Godesberg. — Der Fanfarenzug ist immer wieder ein Glanzstück im Bad Godesberger Karnevalszug.

**Rosenmontag**

9.30 Uhr Das gesamte uniformierte Husarenkorps trifft sich im Korpslokal Kofmann — hier Befehlsausgabe — Ständchen.  
12 Uhr Großes Korpsbiwak mit der bekannt guten Suppe aus der Verpflegungsstation der Metzgerei Beier. Die Bevölkerung ist wie immer dazu herzlich eingeladen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.  
Abends Manöverball im Korpslokal.

**Veilchendienstag**

Morgens verbleiben die Husaren in ihren Übernachtungsheimen. Um 12 Uhr trifft man sich im Korpslokal zur Abfahrt nach Bad Honningen — hier erwarten uns die Hönninger Freunde und viel Volk.  
20 Uhr Kehraus zusammen mit den anderen Schwesternkorps.

**Aschermittwoch**

19 Uhr Heringessen des Korps im Korpslokal.

**L. ESPER**

Güntherstraße, Ecke Landsegnung  
Telefon 4 34 58

- FAHRRÄDER
- KINDERWAGEN
- SPIELWAREN

Wenn Sie Ihren Wohlstand im Auge haben...  
Geld gut und gewinnbringend anlegen.  
Sprechen Sie mit uns!



mit Zweigstelle in Nickenich

**Wilhelm Meeß**

Inh. Karl Heinz Meeß

Werkstätte für Malerei und Anstrich  
**ANDERNACH**  
Burgstraße 4 - Ruf 4 25 21

**Schlüsseldienst Frings**

Inh. H. J. Fuchs  
**ANDERNACH**  
jetzt Hochstraße 48 - Telefon: 4 35 32, Privat 4 43 14  
Tag- und Nachtdienst

Neubauvorhaben oder Althausmodernisierung  
**GAS-HEIZUNG oder NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG**

Warmwasserbereitung oder Kochen:

Wir beraten Sie unverbindlich in allen Energie- und Tariffragen.  
GAS und STROM — Energie unserer Zeit



**Energieversorgung Mittelrhein**

GmbH

Werk ANDERNACH  
Obere Grabenstraße 10 - Telefon 4 30 87



**Gebr. Weber**

Kraftfahrzeuge

ANDERNACH, Koblenzer Straße 17, Ruf 4 60 38  
NEUWIED, Engerser Landstraße 22-24, Ruf 2 59 58

Das Schuhhaus mit der großen Auswahl

Schuhhaus **Z E R R E S**

ANDERNACH

Hochstraße 53



Viel erlebt haben die Rot-Weißen Husaren auf ihrer Fahrt nach Locarno. Die STADTSHELL berichtete schon in einer Anekdote davon. Unsere Fotos zeigen sie bei einem Empfang (Foto oben) und natürlich bei ihrem großen Triumphmarsch beim Blumenkorso (Foto unten).

## Der Schwerdonnerstag gehört den Möhnen!

### Südernacher Frauen „Immer lustig“

Am Schwerdonnerstag geht es bei den Südernacher Frauen „Immer lustig“ wieder hoch her. Morgens um 10 Uhr treffen sich die Frauen bei Annie im „Stadioncafé“ zu einem ausgedehnten Frührschoppen, der sich ruhig bis in den Nachmittag hinziehen könne, sagte uns Obermöhn Lenchen Coenenberg. Die Südernacher Frauen wollten es an Weiberfastnacht den Männern beweisen, daß auch Frauen etwas vom Frührschoppentrinken verstanden. Den nötigen Cocktail bringe die Obermöhn mit (Anm. der Redaktion: Die Möhnen brauchen nicht im Cocktailkleid zu erscheinen, man kann das Zeug auch auf ein Kostüm „schlabbern“). Gegen 12 Uhr, wer ordentlich trinkt, braucht auch was zum Essen, gehe es dann zum Schnitzeessen in die „Südstadtklause“. Ab 20 Uhr wird im „Stadioncafé“ auf dem traditionellen Kostümfest das Tanzbein geschwungen, wobei auch die schüchternsten Herren aus der Reserve gelockt werden. Denn es herrscht Damenwahl ...



Wer mag sich wohl hinter diesen Masken verbergen? Obermöhn Lenchen Coenenberg von den Südernacher Frauen „Immer lustig“ wollte es der STADTSHELL nicht verraten. Doch sollen die vier „Besen“ auf dem Foto sich an dem Abend in rechte „Weihnachten“ verwandelt haben. Na dann Prost!

### Ewig Jung - Der Dach eß ons!

Den Auftakt zu den Veranstaltungen der „Ewig jungen“ Möhnen bildet der Möhnenkaffee am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr 11 im Kolpinghaus. Am Schwerdonnerstag, dem Feiertag der „Ewig Jungen“, treffen sich die Möhnen um 9 Uhr bei ihrer Obermöhn Lieschen Kessler. Mit einem Streifzug durch die Stadt unter dem Motto „Der Dach eß ons“, wollen die Möhnen rechter Schwung in den Schwerdonnerstag bringen. Um 13 Uhr 30, am Nachmittag, treffen sich alle Möhnen bei der Vizemöhn Thea Kossmann, Untere Grabenstraße. Von dort geht es zu einem Umzug durch die Stadt: Grabenstraße, Friedrichstraße, Güntherstraße, Burgstraße zum Krankenhaus. Dann huldigen die Möhnen auf dem Markt dem Prinzenpaar. Im Hotel „Zur Glocke“ veranstaltet man anschließend ein gemütliches Beisammensein, bis um 20 Uhr 11 im Saalbau Gabel der beliebte Möhnenball steigt. Auch beim Rosenmontagszug sind die „Ewig Jungen“ natürlich dabei!

### Kahl Ent

In fröhlicher Runde bei Margret bei einem Gläschen, fragte Elli: „Thea, wann kütt denn endlich mal die kahl Ent oy de Dösch?“ Da sagt Thea: „Du domm Deer, dau bes se doch de ganze Zeit am trinke!“ „Och, on esch hann jemänt, en kahl Ent, dat wär jebrodenes Jelfüjell, kalt servert!“

### Neue Bar beim Treschen

Das Café zum „Freundlichen Treschen“ ist renoviert. Zusätzlich wurde eine Bar eröffnet. Bardämen sind Elli aus der Sackgasse (Vonder-Leyen-Straße) und Margret aus der Falschmünzergasse (Im Winkel). Wenn die Möhnen am Schwerdonnerstag in der Nacht nicht freundlich von ihren Ehemännern empfangen werden, so können sie den Rest der Nacht in der Bar beim Treschen verbringen.

## Möbel-Scharnbach

ANDERNACH

Schafbachstraße 19 - Telefon 4 34 41

Wohnzimmer  
Schlafzimmer - Küchen  
Kleinföbel  
Polstermöbel  
Teppiche  
Bettumrandungen

## Zum Franziskaner

WILHELM SELBACHERBEN  
Metzgerei und Gastwirtschaft

ANDERNACH-RH. - Hochstraße 82-84 - Telefon 4 24 06

Bekleidungshaus

KARL  
KNORRENBERG oHG  
Andernach

EIN BEGRIFF FÜR

- ◆ liebenswürdige Bedienung
- ◆ modische Qualitätsbekleidung
- ◆ echte Fachberatung

Inh. F. Lindenlaub - E. Möller

## Hutsalon Martha

Martha Resch

ANDERNACH

Friedrichstraße 10

Alfons **PROFF** Installationsgeschäft

Andernach - Untere Grabenstraße 29 - Telefon 4 37 76

Ihr Fachgeschäft für Herren- und Knabenbekleidung

**P.M. Speen**

Andernach am Markt

## Speise-Restaurant „RATSSTUBE“

bekannt durch gute Küche - eigene Schlachtung - Qualitätsweine

Es ladet ein

KUCHENCHEF FRANZ LOHMEIER

ANDERNACH, Hochstraße 89  
gegenüber dem Rathaus



Obermöhn Lieschen Kessler (Foto) von den „Ewig jungen“ Möhnen weilte in den Bergen, wo sie sich für die Olympiade 1972 fit machen wollte. Sie will unbedingt eine Goldmedaille gewinnen. Dabei soll ihr das neue Rezept, welches sie an ihrem Geburtstag erstmalig probierte (Erdbeertorte mit Salz und Sahne), die notwendige Kondition verschaffen.

## Umzug, Kaffeeschlacht und Möhnenball bei den „Fidelen Alten“

Die „Fidelen alten Möhnen 1937“ treffen sich am Schwerdonnerstag zu ihrem traditionellen Umzug um 13.30 Uhr vor dem Haus ihrer Obermöhn Gertrud Musch, Steinweg 8. Nach einem Ständchen und einem kurzen Umtrunk zieht man gegen 14 Uhr mit Musik und viel „Alaaf“ zum Markt, über die Schafbachstraße, Friedrichstraße, Bahnhofstraße, Güntherstraße, Burgstraße, Koblenzer Straße bis zum Krankenhaus. Hier ist eine größere Pause. Die Kranken werden besucht und ein Ständchen gebracht. Über die Hochstraße, die Eisengasse geht es zum Marktplatz, um dem Tollitätenpaar mit seinem Gefolge zu huldigen. Im Vereinslokal „Zum Faß“ wartet anschließend die Kaffeetafel, und es beginnt die schon traditionelle „Kaffeeschlacht“, an die sich der Möhnenball unmittelbar anschließt.



Obermöhn Gertrud Musch gehört immer zu den Gratulanten beim Liebesmahl, das die Prinzessin meist im Hotel Schaefer am Schänzchen gibt. Unser Foto zeigt sie, wie sie im Vorjahr Prinzessin Marlen I. einen Blumenstrauß überreicht. Links im Bild Festausschußpräsident Walter Bernel, rechts Prinz Hans-Josef I.

### Vermischte Anzeigen

Als Hutmodistin empfiehlt sich Erzmöhne Maria Meurer, Thomaser Hohl. Sie verarbeitet alles, nur kein Frischgemüse.

Bei Glatteis sicheren „Geleitschutz“ für die Obermöhn Trudchen in der Karnevalszeit gesucht, möglichst Kranführer. Um ihr Wohl besorgt: Lieschen und Lina.

Möhne Lotte Schütz, der Adjutant der Obermöhn, hat ihr Training auf ihrem Mini-Hochrad für das „Spiel in Grenzen“ beendet. Sie hat die Straßen bis zum letzten Zentimeter ausgemessen, was sie durch blaue Flecken nachweisen kann.

## ARTHUR RICHTER SÖHNE

HEIZUNG - LUFTUNG - ÖLFEUERUNG

Koblenz, Casinostraße 38-42

Fernsprecher 24 41 Fernschreiber 086-742

Montagestelle Andernach

Koblenzer Straße 53 Telefon 4 22 38

Teppiche und Gardinen

## Raumausstatter Schug

Andernach, Bahnhofstraße 14

## Werner Pissarius

BAUGESCHÄFT

ANDERNACH/RHEIN

Martinsbergstraße 58

Telefon 4 26 58



Blumenhaus Andernach

Herbert Schulze

Koblenzer Straße 64, Telefon 4 33 88,  
Filiale Bahnhofstraße Ecke Markt

**BOSCH** Unser Service für Sie:  
Rasche Hilfe an ● Zündung

● Licht ● Signal



**Max Gürtler**

Beckstraße 5

**ERNST ALAND**

Außenputz u. Innenputz

Andernach

Hasenfängerweg 7 a, Telefon 4 21 53

Im Moulin Rouge der Chik und Charm,  
schlägt beim Mann im Herz Alarm!  
Bei Chik und Charm wird dann gezech.  
„Beim Kätchen“ wird der Durst gelöscht.

Besuchen Sie bitte unser Séparée

Pariser Chik und Charm und eine intime Atmosphäre erwarten Sie.

Und abends natürlich in die

*Moulin-Rouge-Nachtbar*

Inh. Käthe Mikolajczyk

Andernach - Mauerstraße 38 - Telefon 4 42 59

Täglich geöffnet von 17 Uhr bis 3 Uhr früh

Sonntags Ruhetag

An allen Karnevalstagen bis Donnerstag geschlossen

**R. Pechmann**

**KLISCHEES  
OFFSETREPROS**

**Tel. 2 54 33**

**Neuwied**

**Friedrichstr. 41**

**und**

**Breslauer Str. 24**

## Was sagen Sie dazu?

Limericks dem Festausschuß in den Mund geschoben



Zur Eingemeindung,  
Festausschußmitglied Herbert Schmidt:

Von diesen Eingemeindungsfragen  
da hört ich schon die Leute sagen,  
und als Amtmann Schmidt  
misch ich kräftig mit,  
denn mein Amt kann es vertragen.



Zur Sportvereinigung ihr Vorsitzender,  
Festausschußpräsident Walter Bermel:

Wir brachten's bis zum Rheinlandmeister.  
Doch, je lauter er bellt, destoweniger  
beißt er,  
der Hund. Ohne Zähne  
hat er Migräne:  
D'rum war's mit dem Aufstieg Scheiben-  
kleister.

Zum Limerick,  
Anton Hilger:

Bat wäß esch, bat en Limerick eß.  
Esch hann mesch noch nie en de Zung jeeß.  
Bat soll der Stuß,  
Jez eß ave Schluß!  
Esch glauv, dat hei woehr och su'n Sch...



Zur Stadthalle,  
Festausschußehrenpräs. Fritz Nachtsheim:

On ham me erst die Stadteshalle,  
dann feijere me Feste, grad bi se falle,  
mit Alaaf on Helau  
on Kuldur on Schabau  
on met Fraue, met schlanke on dralle.



## Szenen aus dem Andernacher Nachtleben



Warum zerrt hier mit Gewalt  
um Mitternacht zur Zeit der Gespenster  
der Ochsenwirt entschlossen kalt  
seine Tochter weg vom Fenster?



Warum linset so verstohlen  
der Glockenwirt von nebenan?  
Warum schleicht auf leisen Sohlen  
sich sein Weib auch noch heran?



Warum reicht sie aus der Kammer  
ihrem Gatten einen Hammer?  
Warum schwingt der Hotelier  
den Hammer drohend in die Höh?



Es erspähen ihre Blicke  
gänzlich ohne Kleidungsstücke  
auf dem Markte ungeniert  
... hier hat die Redaktion zensiert!  
Die Moral von der Geschichte:  
Auf dem Markte tut man's nicht!

## Klatsch-, Klatsch-Spalte

Der Erste Beigeordnete Werner Klein fragte Udo Weller, ob bei dem Empfang, den Konsul Tauffenbach anlässlich der Burgspiele in seinem Haus gab, auch seine schwarzen Freunde dabei gewesen seien. Udo Weller: „Ja, der Herr Bürgermeister und der Herr Laueremann waren auch da!“

Dr. Berghammer, der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, verriet einem Mitarbeiter der STADTSHELL, daß er in diesem Jahr zum Gerakball als Schornsteinfeger verkleidet kommen wolle. Es sei immer schon einmal sein Wunsch gewesen, schwarz zu sein.

Fritz, der in der Nähe von Namedy sein Jagdrevier besitzt, hatte Pech mit seinem Jagdhund. Als er am Abend zur Pirsch gehen wollte, war das Tier so fest eingeschlafen, daß es keinen Schritt zu bewegen war. Der Grund: Der Vierbeiner hatte eine ganze Schachtel Beruhigungspillen verschluckt.

Kaminbrand übte am Weihnachtstag die Feuerwehr bei Spielberichtersteratter Schunk, der souverän als „alter Brandmeister“ den Einsatz mit einem Glas Bier in der Hand leitete.

Zu dem Festausschußpräsidenten Walter Bermel kam in diesen Tagen ein Herr und sagte, daß er aus dem Verein austreten wolle. Walter Bermel: „Aus welchem?“

Licht-, Kraft-, Antennen-Anlagen

Moderne Wohnraumleuchten sowie Haushaltsgeräte aller Art

**Elektro-Arndt**

Wilhelmstraße 14 - Telefon 434 80

Es muß nicht immer Kolle sein

## Oma blätterte bei Busch

Laut Meldung der Presseagentur „andernach press“ (ap) hat Oswald Kolle (OK), Apostel vom heiligen Sex, sich entschlossen, den notorischen Mangel an Humor in seinen Berichten abzustellen, um auch in Andernacher Narrenkreisen aufklärend zum Zuge zu kommen. Hierbei will er sich bei Omas bewährtem Sexhelfer Wilhelm Busch, der sich bei weitem würziger auszudrücken verstand, Beistand holen:

Ein schönes Beispiel, daß obiges wahr, bieten Herr und Frau Knopp uns dar. Er ruht mit seiner getreuen Dorette vereint auf geräumiger Lagerstätte. Früh schon erhebt man die Augenlider, lüchelt sich an und erkennt sich wieder, um alsobald mit einem süßen langwierigen Kusse sich zu begrüßen. Huch! er nicht faul, eh man sich's denkt, hat sich nach hinten herumgeschwenkt und unter die Decke eingeböhrt, wo man recht fröhlich herumrumort. — Oh wie behaglich kann er nun an Doris' treuem Busen ruhn! Freilich muß er häufig streichen ohne etwas zu erreichen. Gern hat er hierbei auf der Glatze ein loses, leises Kribbelkratze. Knopp ist etwas schwach im Schenkel, drum so führt man ihn am Henkel. Man erhebt ihn allgemach und dann schiebt man etwas nach. Freundlich naht sich Knopp und bang — bäh! — nicht gut ist der Empfang. Demutsvoll und treu und innig spricht er: „Doris schau, da bin ich!“



Aber heftig stößt dieselbe — hubb! — ihn auf sein Leibgewölbe. Peinlich ist ihm das Gefühl; aber er verfolgt sein Ziel. Oha! — Wieder geht er irr. Dieses ist das Milchgeschirr. Doch hier hinten in der Ecke kommt er jetzt zu seinem Zwecke. Autsch! — Er schreit mit lautem Schalle und sitzt in der Mausefalle. Aber endlich und zuletzt hat er's richtig durchgesetzt. Jetzt zur Ruh sich zu begeben, ist sein sehnlichstes Bestreben. So schläft er mit den Worten ein: „Wie schön ist's, Herr Gemahl zu sein!“ Neun Monate später: Endlich öffnet sich die Türe, — und es heißt, ich gratuliere! Stolz ist Doktor Pelikan, weil er seine Pflicht getan. — Aber unser Vater Knopp ruft in einem fort: Gottlob!

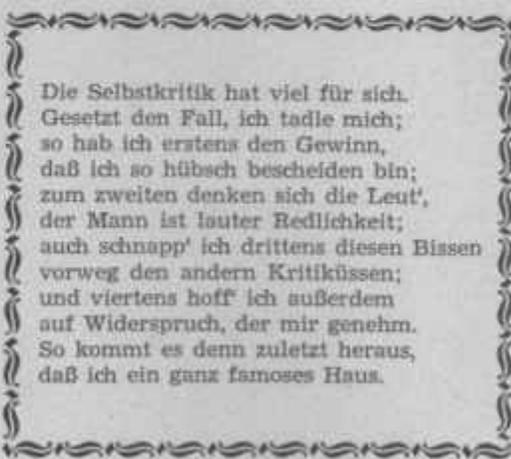
(Udomax Weiler blätterte in: Herr und Frau Knopp, von Wilhelm Busch, zum erstenmal erschienen Hannover 1876)

Professor Dr. hazeh Quatschnik:

## Zur soziologischen Phänomenologie des Annenache Karneval

— Streng bissenschaftliche Studie —

Nimmt man den Begriff des Annenache Karnevals als solchen und durchleuchtet ihn mit dem streng geistigen Auge der Wissenschaft, so fallen in dasselbe gleich einige Phänomene, an denen dieser Begriff in vagen Grenzen faßbar wird. Beginnen wir unten und lassen unser Augenmerk dann langsam zu höheren Sphären aufsteigen. Die fundamentale Ontologie, gleichsam die Stützen, auf denen der Annenache Karneval ruht, bilden vier Säulen. Man heißt dieselben auch die närrischen Cor-



pora. So ein Corpus, in der kontrahierten Form Korps genannt und nicht mit Corpus delicti zu verwechseln, wird gebildet durch eine konzentrierte Komplexität von Narren. Unter diesen vier verschiedenen Narrenagglomeraten erscheinen zwei als farbige (Blau-Weiß, die sogenannten Funken und Rot-Weiß, die Husaren, im Volksmund auch „Südermacher“ genannt) und zwei mehr militante, die aber darob nicht weniger farbenlos sind (die Stadtsoldaten und die Prinzengarde, letztere hoch zu Roß, im Gegensatz zu den Husaren,

die mehr auf „Schusters Rappen“ angewiesen, statt dessen laut ins Horn stoßen).

Zuvörderst ist es jetzt ratsam, den Begriff des Narren in seiner Erscheinungsform zu klären, weil ohne denselben der Begriff des Annenache Karneval zu sehr im luftleeren Raum hänge. Der Narr — in seiner weiblichen Erscheinungsform auch Narrhalesin genannt — hat cum grano salis die Aufgabe Bier zu trinken, weshalb er dann auch, getreu dem Sprichwort, die Wahrheit spricht, respektive lallt oder sich sprachlich in ihr verstrickt. Überkommt den Narren die gute Laune (der wissenschaftliche Ausdruck dafür lautet „Delirium vocans“), gibt er von diesem Zustand durch laute „Alaaf“-Rufe Kunde, wobei die Erscheinungsform seines Gesichtes einen Mund zwischen zwei Ohren bildet. Der Narr an sich kommt nicht vor, da der Narr kein Individuum, sondern eine Masse bildet. Letztere heißt auch Rosenmontagszug.

Ein weiteres Phänomen des Annenache Karnevals, auf den wir jetzt wieder expressis verbis zurückkommen, ist das alte Brauchtum. Selbiges lebt in Form von Möhnengesellschaften.

Ansonsten deckt sich der Begriff des Annenache Karnevals vollkommen mit dem des Humors: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Die Maßeinheit für Humor heißt Bermel. Hat der Humor ein Bermel erreicht, bedeutet dies Lächeln, zwei Bermel bedeuten Lachen, drei Bermel Sichtotlachen. Bei vier Bermel geht die Welt unter. Da der Verfasser dieses Artikels die Humorkapazität von höchstens einem Eiftel Bermel faßt, hat er als vollkommen humorlos zu gelten. Dennoch hofft er, daß die geschätzten Leser den sachlichen Ernst des Artikels in der rechten Weise zu würdigen wissen, denn beim Humor hört bekanntlich der Spaß auf. Dieses ist ein Postulat. Neben dem Humor gibt es noch den Witz. Den kriegen wir in der nächsten STADTSHELL.

Wenn einer eine Reise tut, dann . . .

## Kää Kaffii!

In Locarno weilten die Rot-Weißen Husaren im letzten Jahr. Ein Teil der Husaren war im Hotel „Verbanla au Lac“ untergebracht, der Rest im Hotel „Seegarten“. „Blasen“ macht durstig und daß die Rot-Weißen Husaren diese „hohe Kunst“ vorzüglich verstehen, weiß man in der Zwischenzeit nicht allein in Andernach. Jupp Willems saß nach einer harten Nacht im Trainingslager des Weingottes Bacchus (Anm. der Redaktion: der soll jetzt auch Ber und Schnaps verzapfen) am Frühstückstisch seines Hotels. Jupp, von heiterem Wesen und sonnigem Gemüt, wurde natürlich nur von dem Oberkellner seines Hotels persönlich bedient. Der steuert dienstfertig mit einem großen Tablett auf ihn zu und sagt: „So, mein lieber Freund, hier ist ihr Frühstück und ein guter Kaffee!“ Daraufhin Jupp: „Enää, enää, esch well kää Kaffii — esch well besoff bläiwei!“, was der Oberkellner mit Erstaunen zur Kenntnis nahm und den Pott abservierte. Ein Beispiel dafür, daß „Annenache Platt“ sich zum Bestellen oder Verweigern von Getränken im Ausland hervorragend eignet.

## Todal vekrömbelt!

Zur internationalen Rallye „Andernach - Nürburgring - Saint Amand“ weilten einige Vertreter der Stadt in der französischen Partnerstadt. Spät des Nachts, man hatte mal wieder im „Casino Thermal“ gewartet, bis das Personal die Stühle auf den Tisch stellt, kehrte man zum Hotel „La Tour“ zurück. Zielstrebig steuerten die Herren auf das Brett mit den Schlüsseln zu und wollten sich auf ihre Zimmer begeben. Da stellt einer fest, die Wirtin hatte ihm den falschen Schlüssel rausgehungen. „Esch hann Nummere sive, net acht. Bat machen esch dann jez? Mein Sache sejn doch en Nummere sive!“ Man beruhigt ihn, vertröstet ihn mit den Sachen auf den Morgen, und schließlich bewegt sich Monsieur auf Nummer acht. Madame wurde anscheinend von dem Palaver in der Empfangshalle geweckt und fragte nach dem Grund. Ein Französischkundiger machte Madame mit Händen und Füßen klar, daß hier eine Schlüsselverwechslung vorliege. Schließlich begriff sie gar. Gemeinsam marschierte man zu Nummer acht, wo es sich Monsieur in der Zwischenzeit (zwar nicht im Schlafanzug, dafür aber in langer Unterhose) bequem gemacht hatte. Der erhebt sich perplex von der Bettstatt und stammelt in „bestem Französisch“: Madamm pardong, jez es et total krömbelich!“, wobei er auf sein Bett zeigte. Madame verstand und meinte, daß sei halb so schlimm, was wieder zeigte, daß das „Annenache Platt“ auch in „total vekrömbelten“ Situationen einem weiterhelfen kann.